

in Zusammenarbeit mit



**Südtiroler  
IN DER WELT**  
ARBEITSTELLE FÜR HEIMATFERNE

## Was hat dich bewogen, ins Ausland zu gehen?

Mein Opa war Südtiroler, meine Oma aus Florenz. Sie haben in Bozen in den Semirurali-Häusern gelebt. Ein Freund von meinem Großvater wollte in den 50er-Jahren nach Kanada auswandern. Das hat aber nicht funktioniert und so ist er nach Australien ausgewandert – nach Horsham in Viktorien. Dorthin sind viele Italiener aus dem Trentino und Veneto ausgewandert. In dieser Gegend haben sich auch einige Südtiroler Weinbauern niedergelassen. Der Freund hat meinem Opa immer wieder gesagt, dass er auch kommen soll, es gäbe genug Arbeit. Kurzentschlossen ist mein Opa mit nur einem Koffer nach Horsham aufgebrochen. Die Oma und ihre Mutter sind nach einem Jahr mit dem Schiff nachgekommen. Mein Opa ist nie wieder nach Italien zurückgekehrt. Meine Oma schon immer wieder in Urlaub. Mein Papa ist in Australien geboren, aufgewachsen und hat dort auch studiert. Nach dem Studium ist er nach Italien gegangen, um das Heimatland seiner Eltern kennenzulernen und ist in Bozen hängen geblieben. Dort hat er meine Mutter – eine Boznerin – kennengelernt. 2002 bin ich in Bozen geboren und dort auch in die Grundschule gegangen. 2012 hat es meinen Vater aus beruflichen Gründen wieder nach Australien gezogen und wir sind als Familie mitgegangen. Wir leben in Benalla im Staat Victoria. In der Nähe befindet sich Myrtleford, eine kleine Enklave, in der viele Trentiner leben. In Benalla gibt es das Benalla migrantcamp, das in den 40er-Jahren ein erstes Aufnahmезentrum für Auswanderer aus

## Südtiroler in der Welt



# In Australien daheim

Der Schüler **Andre Vitti** ist vor fünf Jahren von Bozen nach **Australien** gezogen. Was ihn dorthin geführt hat und was ihm dort besonders gefällt.

### Biografie

- Geboren 2002 und aufgewachsen in Bozen
- Kindergarten und Primarschule Goetheschule in Bozen
- seit 2012 lebe ich in Australien und besuche die Sekundarschule Cathedral College in der Nähe von Melbourne

Europa war. Ich war jedes Jahr in den Sommerferien in Australien, sodass Australien immer schon meine zweite Heimat war.

### Was hast du nach der Auswanderung gemacht? Was machst du heute?

Ich hatte bereits die Hälfte des fünften Schuljahres in der Goetheschule in Bozen abgeschlossen. In Australien begann ich im Februar 2013 ein neues Schuljahr an einer Grundschule. Ich habe bis jetzt vier Jahre Schulbildung in Australien absolviert und bin jetzt ein Schüler der 9. Klasse an einem Sekundar-College in Wangaratta. Dazu muss ich jeden Tag zwei Stunden fahren. Gott sei Dank be-

ginnt die Schule erst um 9.00 Uhr. Als Wahlfach können wir zwischen Japanisch, Indonesisch und Deutsch wählen. Ich habe mich natürlich für Deutsch entschieden.

### Was gefällt dir besonders an deiner neuen Heimat?

Die Dinge, die mir anfangs sofort aufgefallen sind: die lockere Art der Menschen, die Erwartungen der Schüler in die Schulen, das breite Angebot von Fächern und Wahlfächern an den Schulen und das Co-Curriculum-Programm an der Schule. Mir gefallen das vielfältige Tier- und Vogelleben und die Landschaft. Ich war erstaunt, als ich zum ersten Mal einen Kookaburra hörte. Mir gefällt die englische Sprache und die Stadt Melbourne, wo ich studieren möchte und die viel zu bieten hat. Viele Kulturen leben dort miteinander. Besonders gefällt mir auch, dass wir in einem Haus mit einem Garten in der Nähe von Melbourne leben.

### Was vermisst du in Südtirol?

Einige der Dinge, die ich am meisten vermisse, sind die deutsche Küche, wie Knödel, Speck und Kaiserschmarrn, der Winterschnee zu Weihnachten, die Berge und die schöne Landschaft sowie den Teil meiner Familie in Südtirol.

### Fühlst du dich noch als Südtiroler? Wie würdest du deine Identität heute beschreiben?

Weil ich als 10-jähriges Kind nach Australien umgezogen bin, habe ich viele Erinnerungen und eine Verbindung zu Südtirol. Ich fühle mich auch noch als Südtiroler, auch weil ein großer Teil meiner Familie dort lebt. Aber ich fühle mich auch hier wohl.

### Wie siehst du das heutige Südtirol aus der Ferne?

Ich lebe nicht in Südtirol und weiß deshalb nicht genug über das heutige Südtirol, um diese Frage zu beantworten.